

Das Emsland im ersten Weltkrieg

„Das Emsland im ersten Weltkrieg“ lautete der Titel der 16. Fachtagung zur emsländischen Heimat- und Regionalgeschichte die die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg am 17.3.2012 in Zusammenarbeit mit dem Emsländischen Heimatbund und dem Kreisarchiv Emsland durchführte.

Am 1. August 2014 liegt der Beginn des ersten Weltkrieges 100 Jahre zurück. Die Heimatvereine sind aufgerufen, die nur sehr beschränkt vorhanden Materialien zu den Auswirkungen des Krieges auf die politische, ökonomische und gesellschaftliche Situation des ländlichen Raumes Emsland zu sammeln und auszuwerten, damit die bestehenden Forschungslücken möglichst gut geschlossen werden können.

Der Heimatverein Lohne hatte ohnehin geplant sich in der Arbeit der Archivgruppe intensiver mit dem 20. Jahrhundert auseinanderzusetzen. Angeregt durch die Tagung bittet der Vorstand alle Mitglieder wie auch alle anderen Interessierten diese Arbeit zu unterstützen.

Wer Materialien aus dieser Zeit noch in der Familie, in Schule und Verwaltung oder auch in Firmenarchiven oder dergl. hat möge sich bitte melden.

Besonders gesucht sind:

- die Schulchronik der Lohner und Nordlohner Volks/Hauptschule. Da die Wietmarscher Schulchronik durch Forscher bereits von Sütterlin auf lateinische Schrift transskribiert werden und bis 1990 für Analysen zur Verfügung wäre es für ein umfassendes Bild der Gemeinde Wietmarschen besonders wichtig dieses Material auch für Lohne und Nordlohne zu haben.
- Die in fast allen Gemeinden nach Kriegsende erstellten Gefallenen Tafeln sind für Lohne nicht bekannt. Wer Informationen hierüber geben kann, möge sich bitte melden.

Alle anderen schriftlichen und Bildquellen sind ebenfalls gesucht. Originale werden kopiert und zurückgegeben.

Besten Dank vorab !

Der Vorstand des Heimatvereins Lohne